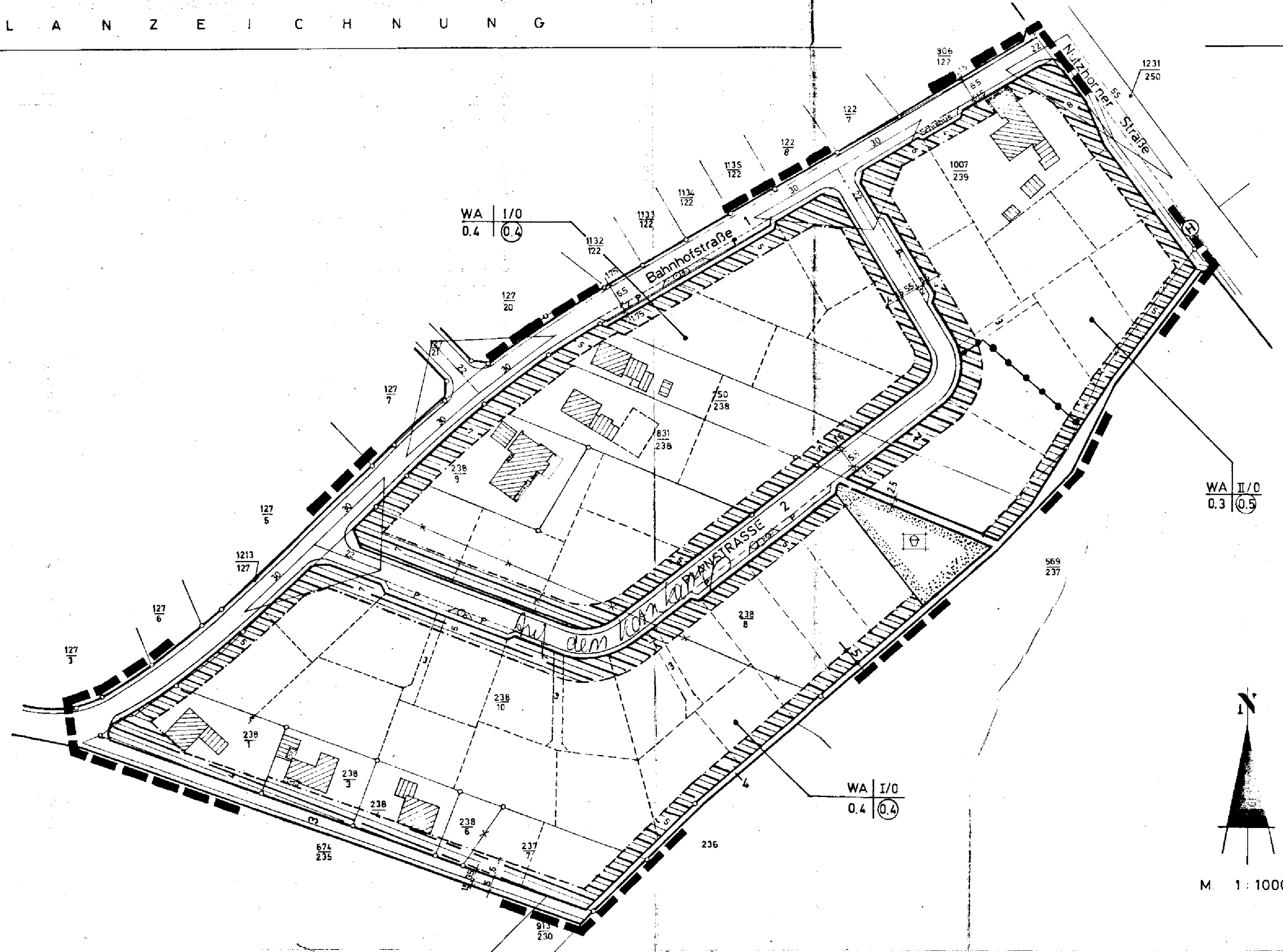


PLANZEICHNUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA 1/0
0.4 0.4
- Z.B.0.3
Z.B.0.4
- O
- Sichtdreieck/Bewuchs max. 70cm hoch, bez. auf Straßen-
Straßenbegrenzungslinie oberkante / keine Nebenanlag.
- Baugrenze
- nicht überbaubare Grundstücksfläche
- öffentliche Parkfläche
- vorhandene Grundstücksgrenze
- geplante Grundstücksgrenze (Vorschlag)
- aufzuhebende Grundstücksgrenze (Vorschlag)
- vorhandene Bebauung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Bushaltestelle
- Grünfläche - Spielplatz
- Anpflanzung standortgerechter Bäume und
Sträucher (§9 Abs.1 Nr.15 BBauG).

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
DIE ERRICHTUNG VON NEBENANLAGEN IM SINNE DES PARAG. 14. DER
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE VON GARAGEN AUßERHALB DER
ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSLÄCHEN IST ZULÄSSIG. JEDOCH SIND
DIESE ANLAGEN NICHT ZWISCHEN DER STRASSENBEREGNUNGSLINIE
UND DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE ZULÄSSIG.

STRASSENPROFILE (VORSCHLAG)

	G	F	P	G
1	175 (150)	6.50 (5.50)	2.0	175 (150)
2	15	2.0	5.5	15
3	15	3.5		G Gehweg F Fahrbahn P Parkfläche
4	20			

VERFAHRENSVERMERKE

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters
und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze
vollständig nach (Stand vom FEB. 1973)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen
Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Öffentl. bestellter Vermessungs-Ingenieur
2847 Ganderkesee, den 04. DEZ. 1978

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom
Büro für Hoch- und Städtebau
Dipl. Ing. Bernfried Busch
29 Oldenburg
Adalbert - Str. Nr. 7
Oldenburg, den 4. Juli 1975

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 26.05.1976
dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche
Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß Parag. 2
Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
am 27.08.1976 ortsüblich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung
und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 8.09.1976
bis 15.10.1976 öffentlich aufgelegt.
Ganderkesee, den 26.10.1978

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in
seiner Sitzung am 25.10.1978 nach Prüfung der fristgerecht vorgebrachten
Bedenken und Anregungen gemäß Parag. 10 BBauG als Satzung
beschlossen.
Ganderkesee, den 26.10.1978

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNGEN

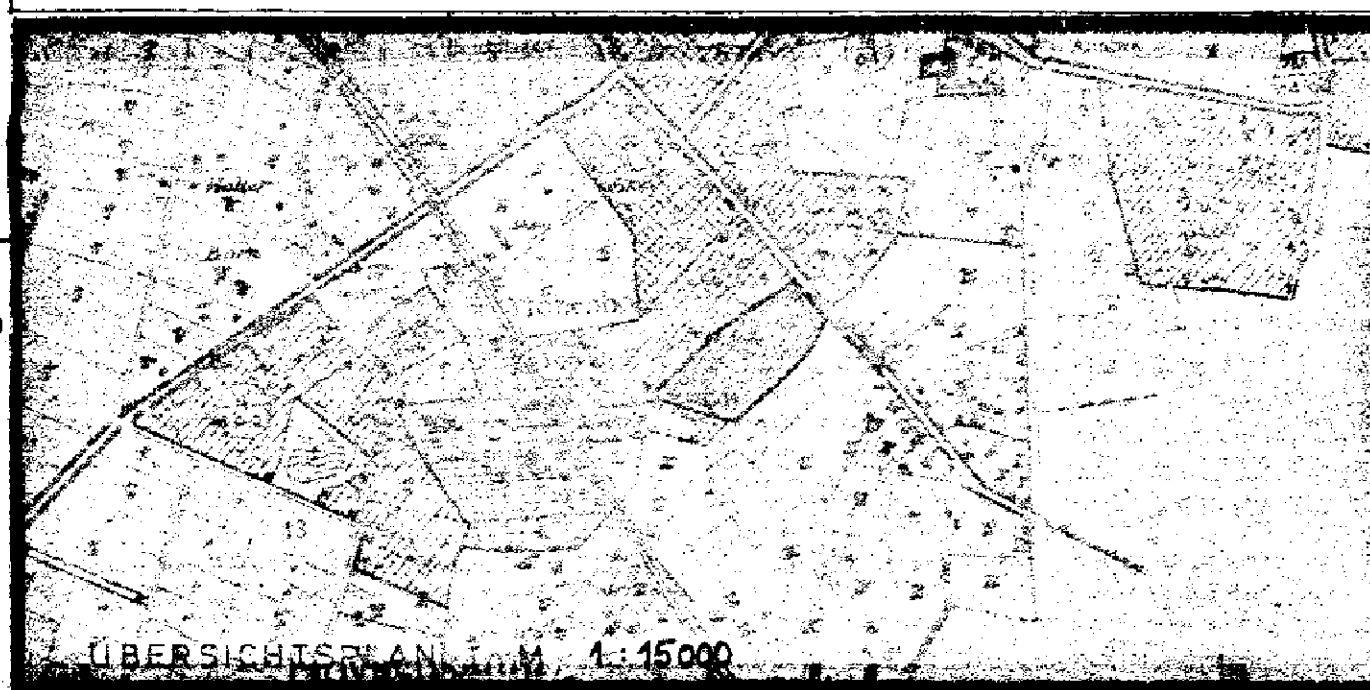
Genehmigung:

GENEHMIGT
NACH § 11 DES BUNDEBAUGESETZES
IN DER FASSUNG DES GESETZES VOM
18.8.1976 (BGBl. I S. 116) GEMÄSS
VERORDNUNG VOM 12.01.1977
Bezirksregierung
Weser-Ems
OLDENBURG, DEN 27.04.1979

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind entspr. d. VO über die öffentl. Bekanntmachung von Satzungen i.d.F. vom 29.3.1976 - Nds. GVBl. S. 289 - am 4.5.79 bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 4.5.79 rechtswirksam geworden.
Ganderkesee, den 23.2.79

GEMEINDE GANDERKESEE



BPL. NR. 32 - HOYKENKAMP

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans
ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften
beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht
worden.

Ganderkesee, den 2. August 1982



Gemeindedirektor